

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der akquinet health service GmbH für das TI-Gateway

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) akquinet richtet dem Kunden als Dienstleistung einen TI-Fachdienst ein und betreibt diesen. akquinet stellt dem Kunden die Zugangsdaten zur Verfügung. akquinet gewährleistet nicht die Erreichbarkeit in Zeiten, in denen der Server aufgrund technischer oder sonstiger Probleme, die nicht im Einflussbereich von akquinet liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter, Ausfälle bei Internet-Dienstleistern) über das Internet nicht erreicht werden kann. akquinet kann den Zugang zu Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

(2) akquinet gewährt dem Kunden das einfache, nicht ausschließliche, zeitlich auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht, das Softwareprodukt als zu installierende Software einschließlich der zugehörigen Zugangsdaten zu den nachstehenden Bedingungen zu nutzen. Die Leistungsmerkmale des Softwareprodukts, seine Systemvoraussetzungen sowie die Leistungsinhalte sind in der Produktbeschreibung (Anlage) angegeben. Diese stellt die vollständige Beschaffenheitsangabe dar.

(3) akquinet ist für die Funktionsfähigkeit beim Nutzer installierter sonstiger Programme sowie Inkompatibilitäten mit den geschuldeten Leistungen nicht verantwortlich; § 5 bleibt unberührt.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) Der Nutzer ist nur berechtigt, den Dienst (§ 1 Abs. 1) und die zur Verfügung gestellte Software (§ 1 Abs. 2) im für den Vertrag erforderlichen Umfang zu nutzen. Weitergehende Nutzungsrechte stehen ihm nicht zu.

(2) Überschreitet der Kunde das Speichervolumen seines Postfaches, so stehen ihm wegen nicht erreichter oder nicht absendbarer Informationen Ansprüche nicht zu; § 5 bleibt unberührt.

§ 3 Entgelt

Sämtliche Entgelte verstehen sich netto zuzüglich jeweils geltender Umsatzsteuer. Die Entgelte und Zahlungskonditionen sind einzelvertraglich geregelt.

§ 4 Gewährleistung und Mängel

(1) Die Beschaffenheit des Softwareprodukts sowie seine und die Eignung der zur Verfügung gestellten Dienste zum vertragsmäßigen Gebrauch ergeben sich aus der Produktbeschreibung. Unerhebliche Abweichungen gelten nicht als Mangel. Die Kunde ist verpflichtet, akquinet Mängel des Softwareprodukts oder des Dienstes nach deren Entdeckung unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Dies hat unter Beschreibung der Zeit und des Auftretens der Mängel und der näheren Umstände sowie einer Beschreibung des Mangelsymptoms zu erfolgen. Verletzt er diese Pflicht, so gilt § 536c BGB (entsprechend).

(2) Im Rahmen einer Nachbesserung wird der Kunde einen neuen Stand der Software übernehmen, sofern ihm dies nicht ausnahmsweise unzumutbar ist. akquinet kann die Nachbesserung auch in den Räumen des Kunden erbringen. Sie genügt ihren Verpflichtungen zur Nachbesserung, indem sie Updates zum Download bereitstellt, den Kunden hiervon informiert und ihm bei Bedarf Support zur Lösung etwaiger Installationsprobleme anbietet.

(3) Macht der Kunde Schadensersatz oder den Ersatz vergeblicher Aufwendungen geltend, so gilt § 5.

§ 5 Haftung

(1) akquinet haftet unbeschränkt bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie im Umfang einer übernommenen Garantie.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung von akquinet begrenzt auf den Schaden, der nach Art des Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von akquinet.

§ 6 Sicherungsmaßnahmen; audit

(1) Der Kunde wird das Softwareprodukt (insbesondere auch die Zugangsdaten für den Onlinezugriff) vor dem Zugriff durch nach diesem Vertrag unbefugte Dritte sichern.

(2) Der Kunde wird es akquinet auf Verlangen ermöglichen, den ordnungsgemäßen Einsatz des Softwareprodukts zu überprüfen, insbesondere darauf, ob der Kunde das Softwareprodukt qualitativ und quantitativ im Rahmen der von ihm erworbenen Lizenz nutzt.

§ 7 Kündigung

(1) Die Kündigungsfristen und Vertragslaufzeiten sind einzelvertraglich geregelt.

(2) Der Vertrag kann darüber hinaus von jeder Partei ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund schriftlich gekündigt werden. Ein wichtiger Grund, der akquinet zur Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn der Kunde Nutzungsrechte gemäß § 2 verletzt und die Verletzung auf eine Abmahnung durch akquinet hin nicht unverzüglich abstellt oder er das Entgelt für mindestens zwei Monate trotz Fälligkeit nicht zahlt und akquinet ihn vorher zur Zahlung aufgefordert hatte.

(3) Im Falle der Kündigung hat der Kunde die Nutzung des Softwareprodukts aufzugeben und sämtliche installierten Kopien des Softwareprodukts von seinen Systemen zu entfernen sowie akquinet ggf. erstellte Sicherungskopien sowie das Original nach deren Wahl zurückzugeben oder zu zerstören. Der Zugang zum Postfach ist ab dem Kündigungszeitpunkt gesperrt; vorhandene Daten werden dann von akquinet gelöscht. Der Kunde ist dafür verantwortlich, rechtzeitig die von ihm benötigten Daten zu sichern.

§ 8 Geheimhaltung und Datenschutz

(1) akquinet und der Kunde sind verpflichtet, die bei Abschluss und Durchführung dieses Vertrages wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen streng vertraulich zu behandeln und sie nicht an Dritte weiterzugeben. Mitarbeiter sind entsprechend zu verpflichten.

(2) akquinet und der Kunde werden Unterlagen und Informationen i.S. des Absatzes 1 nach Vertragsbeendigung unverzüglich vernichten (oder der

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der akquinet health service GmbH für das TI-Gateway

anderen Partei herausgeben) und dies auf Anforderung der anderen Partei unverzüglich schriftlich bestätigen. (3) Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung sowie weitere gesetzliche Vorgaben bei der Nutzung des TI-Fachdienstes im Rahmen ihres Geschäftsbetriebes zu beachten und ihren Mitarbeitern diese Verpflichtungen aufzuerlegen.

§ 9 Schutzrechte Dritter

(1) akquinet wird den Kunden gegen solche Ansprüche Dritter verteidigen, die aufgrund einer Verletzung gewerblicher Schutzrechte oder von Urheberrechten durch das Softwareprodukt im Rahmen dieses Vertrages entstehen. Dies gilt nur insoweit, als der Kunde das Softwareprodukt vertragsgemäß genutzt hat.

(2) Werden Ansprüche i.S. des Absatzes 1 gegen den Kunden geltend gemacht, so stellt akquinet den Kunden nach Wahl von akquinet von diesen Ansprüchen frei, sofern der Kunde akquinet unverzüglich von der Geltendmachung durch Dritte benachrichtigt hat und akquinet sämtliche Abwehrmaßnahmen und Vergleichsmöglichkeiten vorbehalten bleiben. Der Kunde wird akquinet im Rahmen des Zumutbaren unterstützen.

§ 10 Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dazu gehört auch eine Änderung oder Aufhebung dieser Schriftformklausel, sofern nicht der Kunde nachweist, dass die Parteien diese Klausel in Kenntnis der Schriftformabrede mündlich abbedungen haben.

(2) Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages hat nicht die Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen zur Folge. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt dasjenige, was dem wirtschaftlichen Zweck der zulässigen Bestimmungen am Ehesten gerecht würde und worauf sich die Parteien nach den Grundsätzen von Treu und Glauben billigerweise hätten einlassen müssen.

(3) Auf diesen Vertrag ist ausschließlich das deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des deutschen Internationalen Privatrechts anzuwenden.

(4) Erfüllungsort ist Hamburg, Deutschland. Gerichtsstand ist Hamburg, Deutschland.

(5) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn sie von akquinet zuvor schriftlich akzeptiert wurden. Dies gilt auch, soweit die vorliegenden Vertragsbestandteile entgegenstehende Bedingungen nicht enthalten.

Stand: August 2025